

Von (Web-Team)

2. März 2020, 15:00

Trauercafé der Hospizgruppe Wülfrath

Trauercafé der Hospizgruppe Wülfrath

**Jeden 4. Sonntag im Monat
von 15.00 – 17.00 Uhr
im Corneliushaus,
Kirchbaumstraße 26 in Wülfrath**

Trauer ist eine normale Reaktion auf einen Verlust. Sie beginnt nicht erst, wenn ein geliebter Mensch stirbt, sondern bereits mit der Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung. Darum bieten wir Begleitung für Angehörige und Freunde schwerstkranker Menschen bereit. Die Trauernde erleben eine psychische und physische Belastung mit Gefühlen wie Verlassen sein, Leere, aber auch Schuldgefühle. Körperliche Symptome wie Schwindel, Schlafstörungen, Appetitlosigkeit sowie Probleme

eine fehlende Antriebskraft sowie Probleme
können vorkommen.

Häufig entstehen ein Gefühlschaos und die
damit umgehen?“ oder „Was mache ich jetzt
einfach zu beantworten. Unser Angebot für
Frage aufgreifen und Trauernden dabei helfen
zwischen Trauer, Abschied und Neubeginn
für nicht weniger schmerzhaft machen, aber
zuhören, Menschen in ähnlicher Situation
dabei helfen, einen Umgang mit Ihrer Trauer
Gut ausgebildete ehrenamtliche Trauerbegleiter
Wülfrath stehen den trauernden Gästen zu
Verständnis und begleiten die Zeit des Trauerns
Menschen mit Verlust Erfahrung, ob Mann oder Frau
sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenlos

Trauercafé der Hospizgruppe Wülfrath

Jeden 4. Sonntag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr im Corneliushaus, Kirchbaumstraße 26 in Wülfrath

Trauer ist eine normale Reaktion auf einen Verlust. Diese Reaktion beginnt nicht erst, wenn ein geliebter Mensch verstirbt, sondern bereits mit der Diagnose einer schweren und nicht heilbaren Erkrankung. Darum bieten wir Begleitung für Angehörige und Freunde schwerstkranker Menschen bereits dann an, wenn sie mit einer solchen Diagnose leben lernen müssen.

Trauernde erleben eine psychische und physische Veränderung. Gefühle wie Verlassen sein, Leere, aber

auch Schuld, Wut und Zorn kommen auf. Körperliche Symptome wie Schlaf- und Appetitlosigkeit, eine fehlende Antriebskraft sowie Probleme mit dem Kreislauf können vorkommen.

Häufig entstehen ein Gefühlschaos und die Fragen „Wie soll ich damit umgehen?“ oder „Was mache ich jetzt?“ sind einfach nicht einfach zu beantworten. Unser Angebot für Trauernde möchte diese Frage aufgreifen und Trauernden dabei helfen, eine Brücke zu bauen zwischen Trauer, Abschied und Neubeginn. Wir können den Verlust für nicht weniger schmerzhaft machen, aber wir können da sein, zuhören, Menschen in ähnlicher Situation zusammenbringen und dabei helfen, einen Umgang mit Ihrer Trauer zu finden.

Gut ausgebildete ehrenamtliche Trauerbegleiter der Hospizgruppe Wülfrath stehen den trauernden Gästen zur Seite. Sie zeigen Verständnis und begleiten die Zeit des Trauerns zu durchleben. Alle Menschen mit Verlusterfahrung, ob Mann oder Frau, jung oder alt sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten entstehen keine.